

Professionalisierung der Lehre in der Medizin

Die Fakultät für Medizin hat am Klinikum rechts der Isar das MedizinDidaktische Centrum für Ausbildungsforschung und Lehre gegründet: TUM MeDiCAL. Damit soll dem hohen Stellenwert der Lehre in der universitären Medizin Rechnung getragen werden.

»Mit der Gründung von TUM MeDiCAL verfolgen wir das Ziel, die medizinische Ausbildung weiter zu professionalisieren«, erläutert Prof. Peter Henningsen, Dekan der Fakultät für Medizin. »Wir wollen die Innovation fördern und in Zusammenarbeit mit anderen Fächern der Technischen Universität München neue Erkenntnisse in der Medizindidaktik und Ausbildungsforschung gewinnen.« TUM MeDiCAL kooperiert dazu eng mit anderen Einrichtungen der TUM wie der TUM School of Education und dem Programm ProLehre der Carl von Linde-Akademie.

Exzellente medizinische Lehre bildet den entscheidenden Dreh- und Angelpunkt für die zukünftige ärztliche Versorgung unseres Gesundheitssystems. Gleichzeitig stehen die Universitäten im ständigen Wettbewerb um den besten akademischen Nachwuchs. Die Qualität der Lehre ist die Grundlage, um die künftigen Mediziner zu gewinnen und zu fördern. Die Lehre ist dabei nicht nur eine tragende Säule der universitären Medizin, sondern hat sich mittlerweile zu einer etablierten akademischen Disziplin mit eigener Identität entwickelt.

TUM MeDiCAL wird hauptsächlich auf zwei Feldern tätig: Der Bereich »Medizinische Ausbildung und Lehre« übernimmt die Aufgaben des bisherigen Studiendekanats und unterstützt die Fakultät in der Lehre. Das bestehende Curriculum soll kontinuierlich an die neuen Anforderungen des ärztlichen Berufsbildes angepasst und im Rahmen der Qualitätssicherung überprüft werden. Studierende sollen neben fachbezogenen Kompetenzen auch verstärkt fachübergreifende Schlüsselqualifikationen erwerben. Zusätzlich zu einer strukturierten wissenschaftlichen Ausbildung soll die spezifische und individuelle Karriereförderung weiter ausgebaut werden.



Untergebracht ist TUM MeDiCAL im Lern- und Trainingszentrum (LUTZ) der Fakultät für Medizin.

Der Bereich »Medizindidaktik und Ausbildungsforschung« soll der medizinischen Ausbildung an der Fakultät ein akademisches Profil geben. Er stellt die wissenschaftliche Basis von TUM MeDiCAL dar und befasst sich mit der Theoriebildung und deren empirischer Überprüfung in Bezug auf Lehren und Lernen. Eine weitere Aufgabe ist es, die individuellen Lehrkompetenzen aller Dozenten der Fakultät zu fördern und weiterzuentwickeln.

Jürgen Gschwend, Pascal O. Berberat